



[38690]



In den ersten Tagen des Oktober erscheint in unserem Verlage die erste Nummer einer neuen Zeitschrift:

Mittheilungen

für

Handel und Gewerbe,

Organ

für die Handels- und Gewerbekammern
und für die wirtschaftlichen Vereine
Deutschlands.

Herausgegeben

im Auftrage der vereinigten Sekretäre der Handels- und Gewerbekammern von Anneck (Berlin), Bernhardt (Dortmund), Dr. Gensel (Leipzig), Dr. Gütschow (Hamburg), Scherenberg (Eberfeld), Dr. Stegmann (Oppeln), Stumpf (Osnabrück), Dr. Vosberg-Rekow (Braunschweig), Prof. Dr. van der Borcht (Aachen), Dr. Völcker (Cassel).



Die Zeitschrift soll fortlaufend das tatsächliche Material liefern, dessen Kenntnis zur Beurteilung der jeweilig auftauchenden wirtschaftlichen Fragen erforderlich ist, und den Zweck verfolgen:

den Mitgliedern der einzelnen Interessenvertretungen, welche durch Geschäfte und Ämter der mannigfachen Art vielfach in Anspruch genommen sind, den Ueberblick über die tatsächlichen Vorgänge im wirtschaftlichen Leben, über die verschiedenartigen Bestrebungen auf diesem Gebiete, über die Beziehungen der Interessenvertretungen zu einander und zu den Reichs- und Landesbehörden zu erleichtern;

das Zusammengehen der einzelnen Körperschaften in Fragen des allgemeinen oder besonderen Interesses zu fördern;

den kleineren Sigen der Interessenvertretung, denen es oft an den erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmitteln fehlt, das notwendigste Material als Grundlage einer ersprießlichen Thätigkeit zu beschaffen;

den Reichs- und Landesbehörden fortlaufend als ein getreues Spiegelbild der im Dienste der wirtschaftlichen Interessen des Landes thätigen Kräfte zu dienen;

der theoretisch-wissenschaftlichen Volkswirtschaftslehre die praktischen Ziele der gewerblichen Interessenvertretung zu vermitteln;

und endlich diese der Allgemeinheit zugänglicher zu machen und sie der öffentlichen Meinung in zweckdienlicher Weise zu unterbreiten.

Um diese vorwiegend praktischen Ziele zu erreichen, soll der Inhalt der Zeitschrift unter grundsätzlicher Ausschließung wissenschaftlicher Aufsätze und wirtschaftspolitischer Abhandlungen in der Hauptsache folgendes umfassen:

1. die das volkswirtschaftliche Gebiet berührenden Entwürfe neuer Gesetze, unter Hinzufügung der den Vorlagen beigegebenen Begründung, bzw. eines Auszuges derselben;
2. die seitens der Reichsämter oder seitens der Landesregierungen den Handels- und Gewerbekammern und ähnlichen Körperschaften zugehenden Erlasse, soweit sie, nötigenfalls ohne Quellenangabe, einer beschränkten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden dürfen;
3. Auszüge aus den Sitzungsberichten wirtschaftlicher Körperschaften, soweit die betreffenden Verhandlungen von allgemeinem Interesse sind;
4. Berichte über allgemein interessante Vorgänge auf den Gebieten der volkswirtschaftlichen Gesetzgebung und der wirtschaftlichen Interessenvertretung im Auslande;

5. kurze Mitteilungen über die wichtigeren Ermittlungen der amtlichen Statistik;

6. Personalmeldungen;

7. ein Verzeichnis der neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der volkswirtschaftlichen Litteratur, nach Befinden mit Inhaltsangabe.

Für die richtige Gestaltung und Handhabung der Zeitschrift, für die zweckentsprechende Lösung der in dem entwickelten Programm gestellten Aufgaben stehen ihr in der Vereinigung der deutschen Handelskammer-Sekretäre die wünschenswerten Kräfte zur Verfügung, und es ist Vorsorge getroffen, daß die Bearbeitung der verschiedenen Gebiete in jedem einzelnen Falle demjenigen Mitarbeiter anvertraut wird, der nach seiner Stellung und Erfahrung für den betreffenden Gegenstand das zuverlässigste Urteil besitzt.

Die „Mittheilungen für Handel und Gewerbe“ erscheinen zunächst in zwanglosen Nummern, im Winter durchschnittlich, in wöchentlicher, im Sommer in vierzehntägiger Folge. Der jährliche Bezugspreis beträgt 10 M ord., 7 M 50 J netto. — Prospekte wie Probenummern stellen wir bereitwilligst zur Verfügung.

Inserate berechnen wir mit 35 J für die dreispaltige Petitzelle; auch für die erste, in besonders hoher Auflage zu druckende Nummer erhöhen wir diesen Insertionspreis nicht; bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 26. September 1893.

E. S. Mittler & Sohn.

[38678] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Wie sollen wir flaggen?

Eine Skizze

zur Orientirung in Recht u. Wesen der Flaggen.

Von

M. Gritzner,

Premierlieutenant a. D.

Mit einer Flaggentafel in Farbendruck.

8°. Geheftet 1 M 50 J ord.

Da die Auflage hiervon nur klein ist, so kann ich à cond. nur in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Leipzig.

Moritz Ruhl.